

Jüngster König der Vereinsgeschichte

Möckenlohe (ado) Als neuer Schützenkönig der Dianeschützen aus Möckenlohe darf Christoph Meyer den Verein im Jahr 2014 repräsentieren. Mit seinen erst 18 Jahren gilt er als jüngster König in der Geschichte des Vereins.



Die Gewinner (von links): Marion Göbel, Ludwig Funk, Michael Donabauer, Rebecca Göbel, Schützenkönig Christoph Meyer, Johann Wolfsteiner, Schützenmeister Willibald Crusius junior mit der Ehrenscheibe von Altbürgermeister Wendelin Funk, zweiter Schützenmeister Alexander Schneider und (vorne kniend) Manuel Schmid und Tobias Hunner. - Foto: ado

Mit einem 191 Teiler konnte Christoph Meyer sich vor Michael Donabauer behaupten, der einen 268 Teiler erzielte. Ludwig Funk wurde mit einem 327 Teiler Dritter.

Sportleiter Alfred Altmann konnte zufrieden sein: 61 Mitglieder des Vereins waren an die Stände getreten, um sich für die ausgelobten Scheiben, Sach- und Geldpreise zu bewerben. Die Vereinsmeisterschaft der Aktiven gewann Rebecca Göbel mit guten 395,9 Ringen vor Christina Kreuzpointner mit 395,2 Ringen und Marion Göbel mit 391,3 Ringen. Bei der Meisterscheibe der Aktiven tauchten erneut zwei bekannte Namen auf: Marion Göbel gewann sie mit 101,3 Ringen knapp vor ihrer Schwester Rebecca, die 101,2 Ringe erzielte. Alfred Altmann hatte mit 101,1 Ringen das Nachsehen.

Den besten Schuss auf die Festscheibe erzielte Alfred Altmann mit einem 24,0 Teiler vor dem 73,0 Teiler von Willibald Crusius senior und einem 80,2 Teiler von Willibald Crusius junior. Das beste Blattl der Aktiven erzielte Christoph Meyer mit einem 19,6 Teiler vor Matthias Behr mit einem 21,2 Teiler und Alfred Altmann, der einen 32,8 Teiler schoss.

Bei den Passiven gewann Monika Crusius mit einem 58,5 Teiler, Gerhard Fischermeier wurde mit einem 59,7 Teiler Zweiter vor Franz Kreuzpointner mit einem Teiler von 64,5. Die Meisterscheibe der Passiven durfte Annette Funk mit nach Hause nehmen. Mit 90,3 Ringen gewann sie vor Franz Kreuzpointner und Julia Reichert mit jeweils 88,8 Ringen. Das beste Blattl auf die Passivscheibe schoss Manuel Schmidt mit einem 205,6 Teiler, Katharina Alberter und Peter Sellinger folgten auf den Plätzen.

Ludwig Funk darf sich den „Bayerischen Fresskorb“ einverleiben: Mit einem 27,3 Teiler gewann er ihn vor Andreas Alberter und Willibald Crusius junior. Den Wettbewerb um 20 Liter Bier entschied Christoph Meyer für sich, dazu reichte ein 71,0 Teiler aus.

Seinen 70. Geburtstag durfte Gerhard Meier senior feiern. Den ausgelobten Pokal samt Geldpreis sicherte sich mit einem 96,7 Teiler Rebecca Göbel. Altbürgermeister Wendelin Funk stiftete anlässlich seines 90. Geburtstags eine Ehrenscheibe (eigener Bericht). Diese gewann Willibald Crusius junior mit einem 45,7 Teiler. Wiederum Marion Göbel war es, die mit einem 66,4 Teiler den Brotzeitkorb mit nach Hause nehmen durfte, den Max Müller zum 50. Geburtstag bereitgestellt hatte. Eine Kindstaufscheibe hatten Michaela und Daniel Schneider gestiftet. Sie ging mit einem 64,0 Teiler an Tobias Hunner.

Einen weiteren Brotzeitkorb, den Engelbert Neumeier zum 50. Geburtstag spendiert hatte, wurde unter allen Besuchern des Balls verlost. Johann Wolfsteiner hatte dabei das nötige Losglück.

Von Dominik Alberter